Hinweise zum Betonieren in heissen Sommermonaten

Durch schnelles und scharfes Austrocknen können in den ersten Stunden nach dem Betonieren Frühschwindrisse entstehen.

Bei Temperaturen über 25 °C ist erhöhte Vorsicht geboten und eine Zwischennachbehandlung einzuplanen. Bei 30 °C ist die Verdunstung doppelt so hoch wie bei 20 °C.

Hohe Windgeschwindigkeiten, vor allem Föhnwetter, verstärken das Austrocknen des Betons.

Schutzmassnahmen

- Schnelles und scharfes Austrocknen vermeiden:
  - Plastikfolie auslegen und wässern
  - Matten auslegen und feucht halten
  - mit Rasensprenger berieseln
- Geräte und genügend Material für die Nachbehandlung bereitstellen
- Nachbehandlungsmittel sofort nach dem Abziehen der Betonoberfläche auftragen, bis die Oberfläche milchig-weiss ist
- Beton nicht direkt mit kaltem Wasser abspritzen (Kälteschock)
- Risse können im noch weichen Beton durch Nachvibrieren geschlossen werden

Ebenfalls muss die Art der Zusatzmittel, insbesondere Fliessmittel auf PCE-Basis, berücksichtigt werden. Diese führen in der Regel zu einem sehr geringen Bluten.

Mehr Informationen:
www.holcim.ch

© 2015 Holcim (Schweiz) AG

SEE KAG